



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Märchen in der Grundschule - Werkstatt & Portfolio

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort 4

1.  Die Textsorte Märchen kennenlernen. 5

Hinweise für den Lehrer 5
 Auftragskarten 1–7 6
 Das weiß ich schon über Märchen! 10
 Sprechblasen 11
 Der Wolf und die sieben jungen Geißlein 12
 Wir nehmen ein Märchen genau unter die Lupe! 14
 Märchenmerkmale 17
 Rapunzel – neu erzählt 18
 Das gibt es nicht in Märchen! 20
 Das habe ich gelernt – meine Lernlandkarte 21

2.  Märchen und Märchen-aufschreiber kennenlernen .. 22

Hinweise für den Lehrer 22
 Auftragskarten 1–4 23
 Bildvorlage „Gebrüder Grimm“ 25
 Die Gebrüder Grimm 25
 Das Lämmchen und das Fischchen 26
 Rumpelstilzchen 27
 Die drei Federn 28
 Die Sterntaler 29
 Dornröschen 30
 Prinzessin Mäusehaut 31
 Bildvorlage „Hans Christian Andersen“ 32
 Hans Christian Andersen 32
 Die Prinzessin auf der Erbse 33
 Die kleine Meerjungfrau 34
 Der Prinz im Bärenfell 35
 Des Kaisers neue Kleider 36
 Das habe ich gelernt – meine Lernlandkarte 38

3.  Handlungs- und produktionsorientiert mit Märchen arbeiten 39

Hinweise für den Lehrer 39
 Auftragskarten 1–12 41
 Die Bremer Stadtmusikanten – ganz durcheinander! 47
 Unser Märchenwald im Klassenzimmer! 48
 Mein Steckbrief zu meiner Märchenfigur! 49
 Goldlöckchen und Silbersträhne 50

Kurzform „Goldlöckchen und Silbersträhne“ 51
 Bewegungseinheit „Goldlöckchen und Silbersträhne“ 51
 Bilder „Goldlöckchen und Silbersträhne“ 52
 Schreibanregung „Goldlöckchen und Silbersträhne“ 53
 Schreibkonferenz 54
 Tippkarte 54
 Anleitung „Mein Minimärchen“ 55
 Vorlage „Mein Minimärchen“ 56
 Mein Würfelmärchen! 57
 Mein Referat zu meinem Lieblingsmärchen! 58
 Checkliste – so gestalte ich mein Referat 60
 Das habe ich gelernt – meine Lernlandkarte 61

4.  Das Klassenzimmer themengerecht gestalten. 62

Hinweise für den Lehrer 62
 Märchenfiguren zum Ausschneiden 63
 Sprüche von Märchenfiguren 65

5.  Werkstatt- und Portfolioarbeit organisieren, reflektieren und bewerten 68

Hinweise für den Lehrer 67
 Arbeitsplan zur Märchenwerkstatt 68
 Mein Märchen-Portfolio 69
 Mein Inhaltsverzeichnis zum Märchen-Portfolio 70
 Das habe ich gelernt – mein Reflexionsblatt 71
 Das habe ich gelernt – meine Lernlandkarte 72
 Leistungsbewertung „Portfolio“ 73
 Leistungsbewertung „Mein eigenes Märchen“ 74
 Leistungsbewertung „Referat“ 75
 Leistungsbewertung „Lesevortrag“ 76
 Leistungsbewertung „Präsentation einer Seite“ 77
 Leistungsbewertung „Szenisches Spiel“ 78
 Leistungsbewertung „Kunstschachtel“ .. 79

Mit diesem Band zur Werkstatt- und Portfolioarbeit können Sie die Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe an das motivierende und handlungs- und produktionsorientierte Arbeiten mit Märchen heranführen. Es werden zahlreiche und verschiedene Möglichkeiten aufgelistet, wie sich die Kinder auf Märchen einlassen und mit diesen arbeiten können. Dabei stehen stets die Gestaltungsfreude und Fantasie des Kindes und das Erlangen von Kompetenzen im Vordergrund.

Mithilfe der Materialaufstellung, die jedem Kapitel vorangestellt ist, können Sie sofort erkennen, wie die vorhandenen Vorlagen eingesetzt werden und an welchen Stellen Sie als Lehrer im Unterricht differenzieren können. Auch weitere Ideen für Ihren Unterricht sind dort aufgeführt. Schnellhefter, linierte Blätter (Lineatur je nach Klassenstufe) und bunte Blätter (als Schmuckblatt zu verwenden) werden grundsätzlich für jedes Kind in ausreichender Menge benötigt.

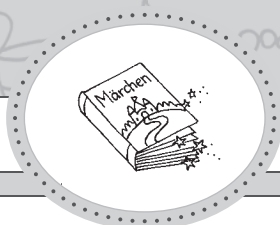
Die gesamten Auftragskarten, die unabhängig voneinander eingesetzt werden können, stellen für die Kinder bei der Werkstatt- und Portfolioarbeit einen vielfältigen Pool an kreativen Aufgaben zur Verfügung. Aus diesem können die Schüler nach ihren Vorlieben Aufgaben aussuchen und individuell bearbeiten. Die Länge der Werkstattarbeit können Sie dabei individuell festlegen. So können Sie auch nur im Rahmen einer Unterrichtsstunde oder Unterrichtseinheit einzelne Auftragskarten von den Schülern bearbeiten lassen.

Um im Rahmen der Werkstatt- und Portfolioarbeit eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen, bei der die Kinder ganz in die Welt der Märchen eintauchen können, ist eine effektive Klassenzimmergestaltung hilfreich. Diese regt die Kinder auch neben den zahlreichen kopierbaren, vergrößerbaren und teilweise laminierbaren Materialien (Textvorlagen, Blankovorlagen, Auftragskarten, Bilder und Arbeitsblätter) zum selbstständigen Lesen, Schreiben, Gestalten, Spielen, Nachdenken und Arbeiten an. Ideen dazu finden Sie im Kapitel 4 des Bandes.

Die Werkstatt- und Portfolioarbeit birgt viele Bereiche, in denen Sie als Lehrer Schülerleistungen bewerten können. In Kapitel 5 werden Ihnen dazu Möglichkeiten der Leistungsbewertung zu verschiedenen Fachbereichen aufgelistet.

Viel Freude und Erfolg für Sie und Ihre Kinder wünscht Ihnen

Silva Segmüller-Schwaiger



Hinweise für den Lehrer

Auftragskarte	Kopiervorlage	Ideen/Differenzierung
	Arbeitsplan zur Märchenwerkstatt (Kapitel 5, KV 1) Leistungsbewertung „Portfolio“ (Kapitel 5, KV 6)	Der Lehrer entscheidet sich für die Werkstatt- oder Portfolioarbeit. Zu Beginn bespricht er mit den Schülern den Arbeitsplan zur Märchenwerkstatt und auch die Kriterien für die Leistungsbewertung. Die Auftragskarten können an nummerierte Stationen gelegt werden, dann behalten die Kinder den Überblick und können auf dem Arbeitsplan ihre abgearbeitete Station mit entsprechendem Smiley abhaken. Die Kriterien kleben die Kinder auf die Rückseite dieses Übersichtblattes und heften alles im Schnellhefter ab.
Mein Deckblatt! (AK 1)	Mein Märchen-Portfolio (Kapitel 5, KV 2) Mein Inhaltsverzeichnis zum Märchen-Portfolio (Kapitel 5, KV 3) Märchenfiguren zum Ausschneiden (Kapitel 4, KV 1)	Das Titelblatt soll von den Schülern frei gestaltet werden. Wer Hilfe benötigt, kann die Vorlage zur Gestaltung verwenden und auch eine Märchenfigur als Kopiervorlage auf sein Titelblatt kleben bzw. dazu malen. Praktisch ist es, das Titelblatt in einer Sichthülle im Schnellhefter abzuheften. Die Vorlage des Inhaltsverzeichnisses dient als Idee, kann aber für einzelne Kinder kopiert werden. Die Schüler müssen einen linierten Block und buntes Papier als zusätzliches Material bereithalten.
Meine Mindmap zum Thema Märchen! (AK 2)		Die Schüler sollen die Mindmap auf ein eigenes Papier zeichnen und in bunte Ovale ihr Vorwissen zu Märchen eintragen. Die vorgefertigte Vorlage auf der Auftragskarte dient als Anregung.
Meine Märchenkenntnisse! (AK 3)	Das weiß ich schon über Märchen! (KV 1)	Lösung Nr. 3: Apfel: Schneewittchen; Esel: Tischlein deck dich; Lebkuchenhaus: Rotkäppchen; Frosch: Froschkönig; Lösung Nr. 4: Gold; Rapunzel, lass dein Haar herunter; ...Schneewittchen ist tausendmal schöner als ihr
Das will ich unbedingt über Märchen erfahren! (AK 4)	Sprechblasen (KV 2)	Der Lehrer kopiert die Sprechblasen auf buntes Papier und stellt in der Klasse ein Gemeinschaftsplakat zum Aufkleben zur Verfügung. Auf das Plakat können von einzelnen Schülern noch zusätzlich Märchenfiguren ausgemalt und aufgeklebt werden (Kapitel 4, KV 1).
Wir nehmen ein Märchen genau unter die Lupe! (AK 5)	Der Wolf und die sieben jungen Geißlein (KV 3) Wir nehmen ein Märchen genau unter die Lupe! (KV 4, 5)	Für den Lehrer ist die Lösung zum AB „Wir nehmen ein Märchen genau unter die Lupe!“ gedacht. Das Märchen muss für jedes Kind zur Bearbeitung in Kopie zur Verfügung stehen, damit darin markiert werden kann. Der Lehrer kann auch eine kürzere Variante oder ein anderes Märchen für diesen Arbeitsauftrag verwenden.
So erkenne ich ein Märchen! (AK 6)	Märchenmerkmale (KV 6)	Der Lehrer schneidet die Wortkarten aus und legt sie in ein Briefkuvert. Den Schülern kann er diese evtl. mehrmals in verschiedenen Farben zur Verfügung stellen und mit einer Büroklammer zusammenheften, dann fällt das Sortieren leichter, falls die Streifen durcheinandergeraten. Vergrößert können die Merkmale für die Kinder zum Nachlesen an die Seitentafel gehängt werden.
Das gibt es nicht in Märchen! (AK 7)	Rapunzel – neu erzählt (KV 7, 8) Das gibt es nicht in Märchen! (KV 9)	Für den Lehrer ist die Lösung zum AB „Rapunzel – neu erzählt“ gedacht. Zur Aufbereitung der Wortkarten siehe Märchenmerkmale (KV 6). Der Lehrer kann den Schülern Zeitschriften/Prospekte/Kataloge (Elektrogeschäft, Supermarkt,...) zur Plakatbearbeitung zur Verfügung stellen. Es besteht hier auch die Möglichkeit, die Kinder ein eigenes „modernes“ Märchen schreiben zu lassen.
	Das habe ich gelernt – mein Reflexionsblatt (Kapitel 5, KV 4)	Dieses Reflexionsblatt für den Schüler kann der Lehrer je nach Vorschreiten (vor allem bei der Werkstattarbeit) individuell in oder am Ende einer Stunde einsetzen.
	Das habe ich gelernt – meine Lernlandkarte (KV 10)	Nach Bearbeitung aller Auftragskarten des Kapitels füllt der Schüler die Lernlandkarte aus (vor allem bei der Portfolioarbeit). Die Kinder sollten verschiedene Farben für die drei Gesichter verwenden. Die Wolken werden dementsprechend angemalt. Mit der Blankovorlage (Kapitel 5, KV 5) kann der Lehrer eigene Ziele notieren und die Arbeit individueller gestalten.



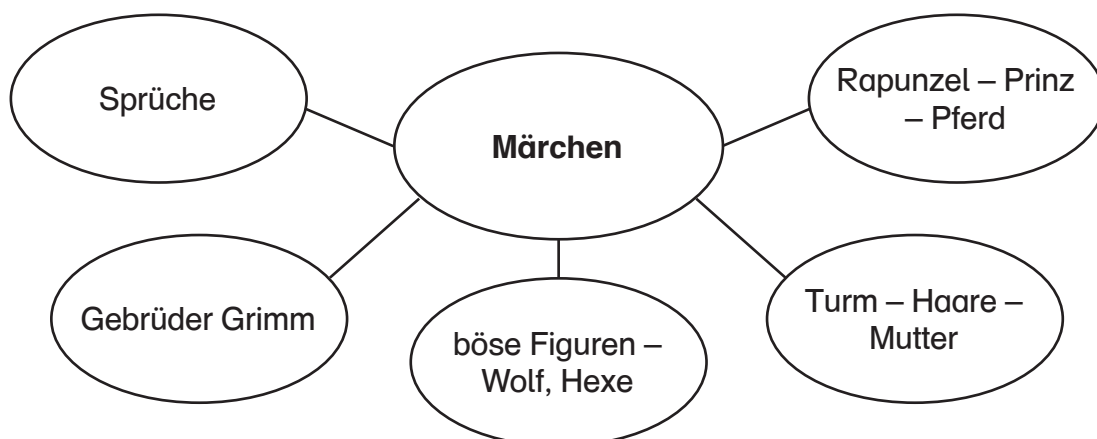
Mein Deckblatt!

1. Schreibe deinen Namen sichtbar auf die Vorderseite.
2. Male ein Bild zu einem Märchen und/oder suche dir eine Vorlage zum Ausschneiden und Anmalen aus.



Meine Mindmap zum Thema Märchen!

1. Nimm dir ein Papier ohne Schreiblinien.
2. Schreibe alles auf, was dir zum Thema Märchen einfällt.
Tipp: Du kannst dir als Hilfe die Mindmap-Vorlage ansehen.





Meine Märchenkenntnisse!

1. Nimm dir das Arbeitsblatt „Das weiß ich schon über Märchen!“ und beantworte die Fragen dazu.
2. Suche dir zwei oder drei Mitschüler und tauscht euch kurz über euer Wissen zum Thema Märchen aus.



Das will ich unbedingt über Märchen erfahren!

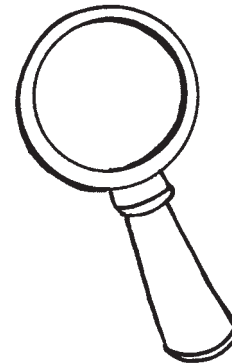
1. Nimm dir eine Sprechblase und schneide sie ordentlich aus.
2. Überlege dir, was du gerne über Märchen erfahren möchtest. Formuliere deine Frage/deine Fragen und notiere sie auf der Sprechblase. Schreibe auch deinen Namen dazu.
3. Klebe die Sprechblase auf eurer Plakat auf.
4. Lies auch die Fragen deiner Mitschüler durch, vielleicht kannst du jemandem schon die Antwort sagen.





Wir nehmen ein Märchen genau unter die Lupe!

1. Suche dir einen Partner oder eine Kleingruppe (maximal vier Kinder sind in einer Gruppe).
2. Jeder von euch benötigt das Arbeitsblatt „Wir nehmen ein Märchen genau unter die Lupe!“ und das Märchen „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“.
3. Lest zuerst die Fragen und danach das Märchen.
4. Markiert anschließend für die Antworten Wichtiges im Märchen.
Diskutiert über eure Markierungen.
5. Notiert die Lösungen auf dem Arbeitsblatt.



So erkenne ich ein Märchen!

1. Nimm dir ein liniertes Blockblatt und schreibe die Überschrift auf.
2. Sicher weißt du, woran man ein Märchen erkennen kann. Vielleicht hast du schon das Arbeitsblatt „Wir nehmen ein Märchen genau unter die Lupe!“ bearbeitet. Lies die Fragen noch einmal durch und überlege mit einem Mitschüler, wie die Märchenmerkmale heißen könnten.
3. Formuliere aus jeder Frage ein Märchenmerkmal. Insgesamt sind es 12 Märchenmerkmale.
Tipp: Als Hilfe kannst du dir auch ein Päckchen mit Wortkarten aus dem Briefkuvert nehmen.
4. Schreibe die Merkmale richtig auf dein Blatt. Schenke jedem Merkmal eine Zeile, dann wird dein Eintrag übersichtlich.
5. Lege die Wortkarten wieder sorgfältig zurück.





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Märchen in der Grundschule - Werkstatt & Portfolio

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

